

Opti-Ostertraining 2025 und Easter Regatta des JK Pirat in Piran/Slowenien

Vom 12. bis 20.04.2025 ging es mit 7 Optis zum Training nach Piran/Portoroz. Nachdem sich - dank Günter - eine Trainingsgemeinschaft mit dem Thüringer Landessegelverband entwickelt hat, waren auch 7 Optis aus Thüringen - samt ihrer Trainer - dabei, so dass sich eine Trainingsgruppe mit 14 Optis bildete. In dieser Woche waren die Windverhältnisse soweit gut und das Können bei Bootstechnik, Trimm und Taktik wurden geübt und verfeinert; Startübungen gehörten genauso zum Trainingsprogramm unserer Trainer Benny, Günter und Michael sowie der Thüringer Trainer wie das segeln bei Welle, welche in dieser Woche zu genüge in der Bucht von Portoroz vorhanden war. Im Laufe der Woche wurde durch die Aufteilung in „Fortgeschrittene“ und „Anfänger“ auf die jeweiligen Bedürfnisse der Segler eingegangen. Mittags konnten sich die Seglerinnen und Segler dank Hilli während des Trainings wieder stärken.

Gemeinsamer Spaß am Abend, in Piran und Portoroz, in der Stammeisdiele am Strand oder vor allem in der Hotelanlage Bernardin (mit schönem Badebereich) ließen die wunderschöne Woche viel zu schnell vorüber gehen. Die Eltern verbrachten eine traumhafte Urlaubswoche mit vielen Freizeitmöglichkeiten (Shoppen, Radeln, Bummeln, Wellness und Baden in der Hotelanlage) sowie Sightseeing. Bei gemeinsamen Abenden in den Bars oder Lokalen ließen sich die Tage jeweils schön ausklingen.

Nach anfänglich wechselhaftem aber in der zweiten Wochenhälfte frühlingshaften Wetter, mediterranem Flair und „schönen Ausflügen des Fahrdienstes (mitgereisten Eltern)“ kam sofort der Wunsch nach vergleichbaren Trainings in Piran für nächstes Jahr auf; bei manchen vielleicht schon in der nächsten Bootsklasse.

Vom 17. bis 20.04.2025 wurde es dann ernst. Die internationale Easterregatta beim JK Pirat/Portoroz mit 685 Startern zuzüglich 43 Rookies (Neueinsteiger) war schon eine Herausforderung für unsere Seglerinnen und Segler aus unseren Revieren. An allen Wettfahrttagen waren auch die Wind- und Wellenverhältnisse so, dass man sich sehr auf das Segeln konzentrierten musste; die eine oder andere Kenterung wurde gemeistert. Alle schlugen sich tapfer und konnten mit ihren Ergebnissen im sehr starken internationalen Feld durchwegs zufrieden sein. Maximilian Malchow wurde Bester in unserer Trainingsgruppe der Fortgeschrittenen. Sven Reiprich erreichte Platz 22 und Magdalena Nacke Platz 27 in der Gruppe der 43 Rookies.

Vielen Dank an unsere Trainer Benny und Michael jun., an die Thüringer Trainer sowie Günter für Training der Neueinsteiger und deren Regattabetreuung, an Hilli und Frank für die schmackhafte Verpflegung und insbesondere an die Eltern der Segler und Seglerinnen, welche die tolle Woche möglich gemacht und sich so engagiert eingebracht haben. Mit unseren Thüringer Segelfreunden sind schon weitere Planungen angedacht worden.

Einige Fotos:



Letzte Anweisungen bevor es aufs Wasser geht

Die Trainingsgruppen







Auch Schleppverband muss geübt werden



Auch die Theorie kam nicht zu kurz



Vorbereitet für die Regatta



Klar zum Wellenreiten



Start ins Regattafeld



Auch der Spaß kam nicht zu kurz und der „Landdienst (Seglermütter)“ auch nicht





Hotelanlage San Bernardin

